

**IMPRESSUM**

Präsident Alfred Mallepell, Zimmerstr. 13, 9000 St. Gallen  
 Tel. 071 277 95 90 Mobil 079 222 92 90 [alfred@mallepell.ch](mailto:alfred@mallepell.ch)  
 Kassier Marcel Ledergerber, Teufenerstr.15, 9000 St. Gallen  
 Tel. 071 222 56 40 [marcel.ledergerber@mac.com](mailto:marcel.ledergerber@mac.com)  
 Vizepräsidentin Ingrid Jacober, Tschudistr. 43, 9000 St. Gallen  
 Tel. 071 244 54 19 [lichtwarm@bluewin.ch](mailto:lichtwarm@bluewin.ch)  
 Rechtsberatung Heinz Klaus, Schlosserstr. 14, 9000 St.Gallen  
 Tel. 071 260 22 10 [heinzklaus@bluewin.ch](mailto:heinzklaus@bluewin.ch)  
 Webmaster Robert Schönthal, Tschudistr.21, 9000 St,Gallen  
 Tel. 071 222 77 87 [schoenthalrobert@gmail.com](mailto:schoenthalrobert@gmail.com)  
 Familientreff vakant

**Mitgliederbeitrag**

Wie jedes Jahr im April ist der Mitgliederbeitrag wieder fällig. Diese sind wie folgt:  
 Einzelpersonen und Familien **Fr. 20.- pro Haushalt**. Firmenmitgliedschaften  
 kleine Fr. 50.- / grosse Fr. 100.-

**Herzlichen Dank**

Beachten Sie bitte, dass bei Einzahlungen am Postschalter hohe Gebühren für den Verein entstehen und wir daher Bankeinzahlungen oder Vergütungsaufträge bevorzugen.  
 PC 90–21 9-8 Kantonalbank St. Gallen IBAN CH33 0078 1 01 5 5036 71 50 3

**ANMELDEALON NEUMITGLIEDER QUARTIERVEREIN TSCHUDIWIES - CENTRUM**

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

Ort.....

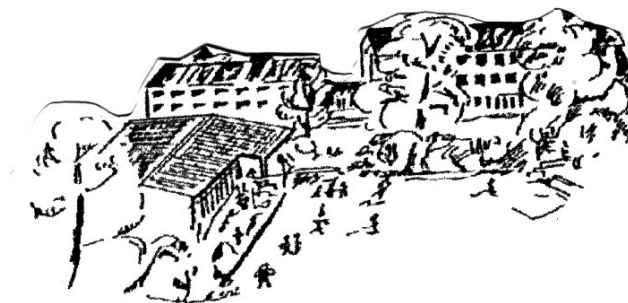
Mail.....

Unterschrift.....

# ST.GALLER QUARTIERVEREIN TSCHUDIWIES - CENTRUM

[www.qvtschudiwies.ch](http://www.qvtschudiwies.ch)

Präsident Alfred Mallepell Zimmerstr. 13 9000 St. Gallen  
 PC 90–219-8 Kantonalbank St. Gallen IBAN CH33 0078 1015 5036 7150 3



**INHALT**

Schulhaus Tschudiwies

- Einladung zur Hauptversammlung am 25.4.2016 um 19. 30 h  
 im Restaurant Stauffacher, Oberstrasse 79..... 2
- Blumen-Wettbewerb in der ganzen Stadt..... 3
- Im St. Gallen Zentrum fehlt ein Jugendtreff..... 4
- Familien-Qualität im Tschudiwies..... 4
- Begegnungszone Tschudistrasse verlängern..... 5
- Es lebe das Schulhaus Tschudiwies..... 6
- 27. Mai 2016 Tag der Nachbarn zum ersten Mal auch in St. Gallen..... 7
- Hereinschauen, plaudern, Kaffee trinken jeden letzten Samstag  
 im Monat 10 – 11.30 h..... 8
- Liebegg-Tunnel zur Entlastung der Teufener Strasse?..... 9
- Geschlossene Bahnübergänge im Güterbahnhofareal..... 10
- Kindertreff..... 11
- Impressum..... 12
- Mitgliederbeitrag – herzlichen Dank..... 12

**Beilage  
Einzahlungsschein für Jahresbeitrag**

**EINLADUNG ZUR 37. HAUPTVERSAMMLUNG**

**25. April 2016 19.30 h**

mit Stadtrat Markus Buschor

Restaurant Stauffacher, Oberstrasse 79, 9000 St. Gallen

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnungsablage
6. Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Ersatzwahlen
9. Quartierangelegenheiten Jugendtreff S.4, Tschudistrasse S.5,  
Schulhaus Tschudiwies S. 6
10. Allgemeine Umfrage

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und Freunde des Quartiers, ganz herzlich zu unserer Hauptversammlung ein. Voraussichtlich wird Stadtrat Markus Buschor anwesend sein. Im Anschluss an die Traktanden bieten wir Ihnen ein Nachtessen und ein frohes Beisammensein. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen netten und gemütlichen Abend.

Mit freundlichen Grüssen

Fredy Mallepell, Präsident

**TAG  
DER  
NACH  
BARN**

Organisieren Sie  
einen Anlass oder ein  
Fest und laden Sie Ihre  
Nachbarn ein!  
Ideen und Unterstützung:  
[www.tagdernachbarn.ch/stgallen](http://www.tagdernachbarn.ch/stgallen)

**27. MAI  
2016**

Stadt St. Gallen  
Amt für Gesellschaftsfragen  
Quartierarbeit  
[www.quartiere.stadt.sg.ch](http://www.quartiere.stadt.sg.ch)

Vereinigte Quartiervereine St. Gallen  
[www.quartiervereinesg.ch](http://www.quartiervereinesg.ch)

### GESCHLOSSENE BAHNÜBERGÄNGE IM GÜTERBAHNHOFAREAL

**Der Quartierverein lässt nicht locker und kämpft weiter für eine Öffnung der von den Appenzeller Bahnen willkürlich geschlossenen Bahnübergänge.**

Bekanntlich haben die Appenzeller Bahnen vor bald zwei Jahren die Bahnübergänge zum Güterbahnhofareal gesperrt, indem sie beidseits der Geleise einen Gitterzaun anbrachten. Sämtliche dagegen eingereichten Einsprachen von Anwohnern und des Quartiervereins wurden ignoriert und sind bis heute unbeantwortet geblieben.

Dieser unfreundliche Akt ist natürlich umso ärgerlicher, als auf dem Gebiet der Gemeinde Teufen nach wie vor praktisch jedes Haus und jede Scheune über einen eigenen Bahnübergang verfügt.

Der Quartierverein kämpft in dieser Sache weiter für eine fussgängerfreundliche Lösung und zählt dabei auf die Hilfe der Stadt, die inzwischen ein Mobilitätskonzept erarbeitet hat, das auf den Langsamverkehr und eine Stadt der kurzen Wege setzt.

Kürzlich haben die geschlossenen Bahnübergänge auch Anlass zu einem Vorstoss im Stadtparlament gegeben. Darin wird gefragt, was der Stadtrat zu tun gedenke, um unseren Quartierbewohnern den direkten Zugang in die Stadt über die Geleise der Appenzeller Bahnen wieder zu ermöglichen. Die Antwort des Stadtrats war zur Zeit der Drucklegung des Quartierblättlis noch ausstehend.

Die an mehreren Stellen, unter anderem entlang der Oberstrasse, angebrachten Andreaskreuze mit Zusatztafel „wir fordern“ erinnern als Zeichen der Unzufriedenheit an die berechtigten Anliegen der Anwohnerschaft.  
hk

#### GASGRILL FÜRS NÄCHSTE FEST?

ij. Für grössere Veranstaltungen erstand der Familientreff vor ein paar Jahren einen Hochqualitäts-Gasgrill.

Miete möglich für 50 Franken pro Tag + 100 Franken Depot, zahlbar im Voraus. Kommt der Grill verunreinigt zurück, wird das Depot einbehalten.

Kontakt: Nicole Schönthal 071 222 77 87.

### BLUMENWETTBEWERB

Auch in diesem Jahr werden in der ganzen Stadt St. Gallen wieder die schönsten mit Blumen bepflanzten Fenster, Balkone und Fassaden prämiert.

Diese Aktion steht unter dem Patronat des Gärtnermeistervers eins der Stadt St.Gallen, mit der freundlichen Unterstützung der vereinten Quartiervereine der Stadt St.Gallen.



Nehmen Sie am Wettbewerb teil und bringen Sie ein bisschen Farbe in unser Quartier!

Es winken attraktive Preise, Preissumme bis CHF 5'000. - in Form von Einkaufsgutscheinen.

Der Wettbewerb ist in drei Kategorien aufgeteilt:

Kat. A ganze Fassade mit blühenden Blumen, min. 2 Stockwerke.

Kat. B ganzes Stockwerk mit Balkonen oder Terrassen bepflanzte mit Blumen.

Kat. C einzelne oder bis zu drei Fenstern hinter blühenden Blumen.

Anmeldetalons erhalten Sie ab Ende April beim QV-Präsidenten Fredy Mallepell, Zimmerstrasse 13 und auf unserer Homepage [www.qvtschudiwies.ch](http://www.qvtschudiwies.ch). Anmeldung bis am 1. Juli an Gärtnermeisterverein 9000 St. Gallen.

**Machen Sie mit - es lohnt sich auf jeden Fall.**

#### Ausflug an die Sitter für Gross und Klein

Herbstwanderung am **Sonntag 18. September 2016** mit grillieren an der Sitter. Alles weitere in den nächsten Quatiernachrichten.

### 1 IM ST.GALLER ZENTRUM FEHLT EIN JUGENDTREFF

**Ende Primarschule entfallen für Tschudiwies-Jugendliche von einem Tag auf den anderen sämtliche Strukturen im Quartier. Sie gehen nicht mehr hier zur Schule und die Angebote der Tagesbetreuung sowie des Kindertreffs stehen ihnen nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand schlägt vor, sich für eine Verbesserung einzusetzen.**

Von Ingrid Jacober. Vom Säuglingsalter an bietet das Quartier Tschudiwies alles, was sich Eltern wünschen: Kindertagesstätte, Spielgruppe, Kindergarten, Primarschule, Kindertreff und umfassende ausserfamiliäre Tagesbetreuung. Bis ins Alter von etwa 12 Jahren sind Kinder und ihre Eltern in unserem Quartier wirklich sehr gut bedient. Auch in den Schulferien gibt es Betreuungsangebote in nächster Nähe. Das ermöglicht stressreduzierte Berufstätigkeit und macht das Leben im St.Galler Zentrum attraktiv, mit nahen Wegen überall hin, auch ohne Auto.

Ausgerechnet zu Beginn der Pubertät enden aber nebst der Schule auch sämtliche anderen Angebote im Quartier. Einen niederschweligen, professionell betreuten Jugendtreffpunkt für die Altersgruppe ab etwa zwölf Jahren gibt es im Sozialraum unserer Jugendlichen und überhaupt im St.Galler Zentrum nicht. Der kirchliche Jugendtreff St.Otmar ist nicht in Betrieb. Die nächsten Jugendtreffs, Riethüsli und Lachen, sind zu weit weg. Und die städtischen Jugendkulturräume im „Flon“ bieten sich erst für Jugendliche ab 16 Jahren an (ebenso der Talhof).

Deshalb schlägt der Vorstand vor, dass sich der Quartierverein dafür einsetzt, dass dieses Loch im Angebot für 12- bis 16-Jährige ausgebessert wird, damit unsere Teenies Ende Primarschule eine sanftere Ablösung erleben und nicht plötzlich auf der Strasse stehen. Auch Jugendliche im Zentrum brauchen Alternativen zum Shoppen und Gamen.

#### FAMILIENQUALITÄT IM TSCHUDIWIEN

ij. Davon träumen berufstätige Familien in anderen St.Galler Quartieren: Innert wenigen Minuten und zu Fuss erreichen im Quartier Tschudiwies Eltern und ihre Kinder alles, was man sich an Kinderinfrastruktur wünschen kann – ab drei Monaten bis zur Oberstufe hin:

- . Kindertagesstätte Triptrap, Oberstrasse 49
- . Spiki Spielgruppe St.Leonhard – Tschudiwies, Oberstrasse 14
- . Kindergarten Schlosserstrasse
- . Primarschule Tschudiwies
- . Ausserfamiliäre Tagesbetreuung, Oberstrasse 14
- . Kindertreff, Tschudistrasse 31

### LIEBEGG-TUNNEL ZUR ENTLASTUNG DER TEUFENER STRASSE?

**Mit der Ablehnung der Güterbahnhof-Initiative hat die städtische Stimmbevölkerung am 28. Februar den Weg freigemacht die weitere Planung eines konkreten Tunnel-Projektes.**

Unser Quartier wird in mehrfacher Hinsicht durch den Strassenverkehr beeinträchtigt. Deshalb ist der Motorfahrzeugverkehr ein Thema, das den Quartierverein immer wieder beschäftigt, um mögliche Verbesserungen zu erwirken.

So wurden z.B. vor zwei Jahren auf Antrag des Quartiervereins Linksabbiegeverbote an der Teufener Strasse angebracht, um zu verhindern, dass vom Appenzellerland und Riethüsli stadtwärts fahrende Motorfahrzeuge weiterhin das Wohnquartier Tschudiwies als Schleichweg missbrauchen.

Diese Massnahme zum Schutz der Wohnbevölkerung des Tschudiwiesquartiers hatte eine weitere Überlastung der Verzweigungen Teufenerstrasse/Oberstrasse und Oberstrasse/Geltenwilenstrasse zur Folge. Seither stauen sich die auf der Teufener Strasse abwärts fahrenden Motorfahrzeuge immer öfter zurück bis ins Riethüsli. Im Stau stecken aber nicht nur die Pendlerautos, sondern auch Liefer- und Lastwagen und mit ihnen auch die Busse der städtischen Verkehrsbetriebe.

Der von Bund, Kanton und Stadt geplante Autotunnel zwischen dem Riethüsli und dem Güterbahnhof würde die Teufener Strasse spürbar entlasten, so dass auch der öffentliche Verkehr dort wieder ungehindert zirkulieren könnte. Nachdem feststand, dass der geplante Autobahnzubringer mit der unterirdischen Teilsperre ins Riethüsli einer Überbauung des Güterbahnhofsareals nicht im Wege steht, hat sich der Vorstand des Quartiervereins mit einer Gegenstimme dafür entschieden, die Güterbahnhof-Initiative im Sinne des Stadtrats zur Ablehnung zu empfehlen. Die deutliche Ablehnung der Initiative durch die städtische Stimmbevölkerung hat nun den Weg für die weitere Planung frei gemacht. Sobald ein ausgearbeitetes Projekt vorliegt und es um die finanzielle Beteiligung der Stadt geht, wird das letzte Wort wiederum bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern liegen.

hk

#### Ihr Beitrag zum Quartierheft 2/2016

ij. Gibt es etwas aus dem Quartier, das die Mitglieder interessieren könnte? Lust, etwas dazu zu schreiben? Texte fürs nächste Heft an: [alfred@mallepell.ch](mailto:alfred@mallepell.ch) schicken bis 15. Juli 2016

**HEREINSCHAUEN, PLAUDERN, KAFFEE TRINKEN**

ij. Schon zweimal hat dieses Jahr das Quartiercafé erfreuliche Begegnungen ermöglicht. Weiter gehts, jeden letzten Samstag im Monat, bis zu den Sommerferien. Vielleicht machen wir danach weiter damit?

**Willkommen im Quartiercafé**  
**jeden letzten Samstag im Monat, 10–11.30 Uhr**  
 im Kindertreff, Tschudistrasse 31, 1. Stock  
 30.1.–25.6.2015, nicht in den Schulferien



**Quartierverein Tschudiwies – Centrum**  
[www.qvtschudiwies.ch](http://www.qvtschudiwies.ch)

**AKTIVE QUARTIERMENSCHEN GESUCHT**

ij. Um unserem Quartierverein neues Leben einzuhauchen, suchen wir mehrere Leute:

1. Wer möchte ab sofort als **Aktuar oder Aktuarin** im Vorstand mitmachen an ein paar Sitzungen im Jahr?
2. Welche zwei, drei Leute haben Interesse, das Quartierheft zu **layouten**, erstmals im Herbst 2016, danach zweimal im Jahr?  
 Unsere **Homepage** [www.qvtschudiwies.ch](http://www.qvtschudiwies.ch) zu unterhalten?
3. Auf 2017 suchen wir einen **Kassier** oder eine Kassierin in den Vorstand, da Marcel Ledergerber nach zwanzig Jahren neuen Händen übergeben möchte. Wer sich schon jetzt dafür meldet, hat genügend Zeit, sich eine Vorstellung von dieser Aufgabe zu machen.
4. Wer möchte eine **Quartierveranstaltung** „an die Hand nehmen“: einen Jahresausflug, einen Quartierflohmarkt, ein Petanqueturnier im Pärkli, eine Grillade, ein Jasstournier... bessere Ideen? Unser Jahreskalender ist noch nicht voll und der schöne Familientreff-Grill will auch mal wieder gebraucht werden!

Für Fragen:

Fredy Mallepell, 079 222 92 90, [alfred@mallepell.ch](mailto:alfred@mallepell.ch)  
 Ingrid Jacober, 071 244 54 19, [lichtwarm@bluewin.ch](mailto:lichtwarm@bluewin.ch)

An der Hauptversammlung vom 25. April können sich Quartiervereinsmitglieder mit ihrer Stimme zu folgendem Anliegen äussern:

**2 BEGEGNUNGSZONE TSCHUDISTRASSE VERLÄNGERN**

**Seit letztem Sommer geniessen Kinder und Erwachsene neue Begegnungszonen in Quartierstrassen, die vorwiegend dem Wohnen dienen (und dem Abstellen von Autos). Das Sicherheitsempfinden ist höher geworden, es gibt weniger Hektik. Der Vorstand schlägt vor, sich einzusetzen für das Erhalten dieser Verbesserung.**

Von Ingrid Jacober. Sehr unkompliziert installierte die Stadt vor bald einem Jahr verschiedene Begegnungszonen, die sich seither bewähren: die 20er-Zone um den Kindergarten Schlosserstrasse herum definitiv und jene um Schulhaus Tschudiwies und Kindertreff herum für die Dauer des Schulhausprovisoriums, also bis Sommer 2017. Leider wurde bei der Begegnungszone Tschudistrasse die geplante Spielzone zwischen Schulhaus und Triptrap nicht gemäss Stadtratsbeschluss umgesetzt. Anstatt die acht öffentlichen Parkplätze zu streichen, werden den Lehrpersonen des Schulhausprovisorium diese Parkplätze gewährt. Somit ist dieser Strassenabschnitt meistens mit einer lückenlosen Autokolonne verstellt. Vielleicht ist es eine Chance, wenn so die Bevölkerung gezwungenermassen zwei Jahre Zeit hat, sich ohne diese Parkplätze zu organisieren. Gerne würden nämlich auch die Menschen an der Tschudistrasse (wie jene an der Schlosserstrasse) die Begegnungszone richtig umgesetzt erleben. Und dies auch nach 2017.

Aufgrund dieser fehlenden Spielzone erhöht sich die Gefahr im Strassenabschnitt vom Schulhaus Tschudiwies bis zur Kreuzung der Ruhbergstrasse, wo von jedem bergseitigen Haus eine Treppe direkt auf die Strasse führt und auch Kinder spielen. Auf der gegenüber liegenden Seite stehen fast rund um die Uhr und lückenlos Autos. Wer hier den Umständen entsprechend entlangfährt, dürfte das sowieso nicht schneller als mit 20 km/h tun, weil jederzeit damit gerechnet werden muss, dass in diesem Moment unsichtbare Kinder, Erwachsene, Katzen... im nächsten Moment unmittelbar auf die Strasse treten.

Aus diesen Gründen schlägt der Vorstand vor, dass sich der Quartierverein dafür einsetzt, dass die Begegnungszone Tschudistrasse nach den heutigen positiven Erfahrungen definitiv eingerichtet wird. Dies wie vorgesehen mit der Spielzone zwischen Schulhaus und Triptrap sowie verlängert bis zur Kreuzung der Ruhbergstrasse hin.

### 3 ES LEBE DAS SCHULHAUS TSCHUDIWIES

**Nächsten Sommer endet das Provisorium St.Leonhard beim Schulhaus Tschudiwies. Das Quartier muss sich darauf gefasst machen, dass die Stadt mit der Wiedereröffnung des St.Leonhard das Schulhaus Tschudiwies schliessen möchte. Damit hier weiterhin Familien Wurzeln schlagen und Kinder gross werden, schlägt der Vorstand vor, sich für die weitere Nutzung der Liegenschaft Tschudiwies als Schulhaus einzusetzen.**

Von Ingrid Jacober. Wie geeignet das Schulhaus Tschudiwies gebaut ist, wie schön seine Spielplätze gelegen sind und wie einleuchtend der Zusammenhang mit dem Kindertreff ist, mit dem Kindergarten an der Schlosserstrasse und auch mit der Kindertagesstätte Triptrap! Das erfahren auch die Lehrpersonen im heutigen St.Leonhard-Provisorium. Sie erholen sich gerade davon, Kinder in der Verkehrs- und Betonwüste neben Polizei, Autobahnzugang und Gleisen zu unterrichten. Das Tschudiwies ist ein sehr geeigneter Ort für eine Primarschule.

Zwar wird das neue Schulhaus St.Leonhard zahlenmässig nicht mehr Kinder aufnehmen als als ehemalige. Trotzdem wird das Schulamt versuchen, auf das Schuljahr 2017/18 hin alle Kinder in weiter entfernten umliegenden Schulhäusern unterzubringen, um sich das Tschudiwies zu sparen. Nur: Ohne Schulhaus Tschudiwies verliert dieser zentrale Lebensort für viele Familien seine Attraktivität. Schliesst das bewährte Schulhaus, welches mit den schönen Plätzen rundherum zugleich Begegnungsort und Quartierzentrum ist, hat das eine nicht zu unterschätzende Bedeutung, denn Familien sind wichtig für eine sozial genügend ausgeglichene und lebendige Bevölkerungsstruktur.

Abgesehen davon: Wieviel Sinn macht es, ein Schulhaus herunterzufahren, wo gerade neue Wohnungen entstehen? Spätestens wenn an der Ruckhalde und im Güterbahnhof Menschen einziehen und endlich ein Fussgängersteg über die Gleise mit dem St.Otmarquartier verbindet, wird man sich fragen, wie man diese Entwicklungszusammenhänge ausser acht lassen konnte. Wäre doch schön, wenn auch im St.Otmarquartier die Leute nicht mehr wegziehen, sobald die Kinder in die Schule kommen, weil von dort aus für die Kleinen kaum ein Schulweg zumutbar ist.

Schon vor einigen Jahren hat sich der Familientreff zusammen mit dem Quartierverein dafür eingesetzt, dass das Schulhaus nicht schleichend und stillschweigend geschlossen wird. Heute ist die weitere Entwicklung wieder ungewiss. Das haben wir auch an der letzten Hauptversammlung von Stadtrat Markus Buschor gehört. Deshalb schlägt der Vorstand vor, dass der Quartierverein die weitere Entwicklung beobachtet und sich dafür einsetzt, dass das Schulhaus Tschudiwies weiter betrieben wird und damit ein lebendiges Umfeld weiterhin eine Chance hat.

### VOM QUARTIERLADEN ZUM QUARTIERTREFFPUNKT

Das Quartier Tschudiwies bietet so einiges: Restaurants, günstigen Wohnraum, eine eigene Schule, eine Tagesbetreuung, einen Schulhausplatz als Quartiertreffpunkt, einen Quartierverein, Schrebergärten, eine bunt gemischte Bevölkerung und früher sogar einen Quartierladen. Was Letzteren betrifft, machten im Herbst 2013 die Lebensmittelregale dem Töggelikasten und der Theaterbühne Platz. Wo früher eine Kassentheke stand, befindet sich heute die Garderobe, das Materiallager wurde in eine Kinderwerkstatt verwandelt und die weissen Wände mit Kindermalereien verschönert. Die Offene Arbeit mit Kindern der Stadt St.Gallen bietet in diesen Räumlichkeiten seit gut zwei Jahren verschiedene Freizeitangebote für Kinder der 1.-6. Klasse an. Regelmässig treffen sich zwischen 20-40 Kinder im Kindertreff, der Kinderwerkstatt oder im Kochangebot Häppy Meal. Weil die Räumlichkeiten an der Tschudistrasse 31 so schön zentral im Tschudiwiesquartier gelegen und die Schaufenster für einen Einblick ins Innere einladend gross sind, werden sie nicht nur von den Kindern, sondern auch von der Quartierbevölkerung wahrgenommen. Das Interesse der Bevölkerung an den Kindertreff-räumlichkeiten unterstützte unsere Idee, die Räume auch für weitere Interessensgruppen im Quartier zu öffnen.

**Offene Arbeit mit Kindern, Jugendsekretariat**



#### Kindertreff:

Jeden Mittwoch, 13.30-16.30 Uhr, bis April im Kindertreff Zentrum an der Tschudistrasse 31, Mai bis September auf dem Schulhausplatz Tschudiwies.

#### Kinderwerkstatt:

Jeden Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr, bis März im Kindertreff Zentrum an der Tschudistrasse 31

#### Open Sunday:

Jeden Sonntag, 13.30-16.30 Uhr, bis März in der Turnhalle Schönau an der Zürcherstrasse 99

#### Spielabend:

Freitag, 27.. Mai 2016, 19.00-21.00 Uhr, Schulhaus Tschudiwies

#### Kinderkafi:

Freitagnachmittag, 20. Mai, 17. Juni, 26. August und 2. September 2016, jeweils von 16.00-18.00h im Kindertreff Zentrum.